LAND BRANDENBURG

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
Der Minister

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung | Henning-von-Tresckow Str. 2-8 | 14467 Potsdam

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam
Internet: https://mil.brandenburg.de

Tram: Haltestelle Alter Markt/Landtag
Bahn und S-Bahn: Potsdam Hauptbahnhof

Mitglied des Landtages Brandenburg
Herr Andreas Büttner
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Potsdam, 11. Dezember 2022

Ihre Mündliche Anfrage 1346 im Rahmen der 77. Landtagssitzung am 15. Dezember 2022

Beschleunigte Umsetzung des zweiten Gleises zwischen Lübbenau und Cottbus

Sehr geehrter Herr Abgeordneter, Liebe Andreas,

leider war aus zeitlichen Gründen die Beantwortung Ihrer o. g. Mündlichen Anfrage im Rahmen der Fragestunde nicht möglich, daher antworte ich Ihnen nunmehr schriftlich wie folgt:

Die Zweigleisigkeit Lübbenau - Cottbus befindet sich derzeit im Planfeststellungsverfahren. Die Planunterlagen wurden öffentlich ausgelegt und das Eisenbahnbundesamt erwartet bis zum 2. Januar 2023 die Stellungnahmen seitens der betroffenen Bürger und der Träger öffentlicher Belange. Sobald ein erstes Fazit aus dem Anhörungsverfahren gezogen werden kann, wird es einen erneuten Austausch zwischen dem Land Brandenburg und der DB Netz AG geben, um die weiteren Meilensteine zu eruieren.

Um das Projekt beschleunigt voranzutreiben, wurde in 2016 entschieden, die Planung der Leistungsphasen 1-4 durch Landesmittel zu finanzieren. Weiter konnten durch die Aufnahme der Maßnahme in das InvKG 2019 und durch Beschluss des Bund-Länder-Koordinierungsgremiums in 2020 die Bundesmittel zur Umsetzung ab Leistungsphase 5 gesichert werden. Die vertraglichen Verhandlungen zwischen Bund, DB AG und dem Land Brandenburg für die Ausführung sind bereits in Vorbereitung.

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
Der Minister

Durch die Schaffung des MgVG (Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz) und die Aufnahme der Maßnahme Lübbenau-Cottbus in das Gesetz wurde dem Bund ein Instrumentarium an die Hand gegeben, die Schaffung von Baurecht durch die Wahl zwischen Legalplanung und regulärem Planrechtsverfahren sicherer zu machen.

Im Jahr 2020 wurde zudem auf Ansinnen des MIL ein begleitendes Steuerungsgremium zwischen den relevanten regionalen Vertretern der Landkreise und Kommunen, den Landesministerien MLUK und dem MIL sowie Vertretern der DB Netz AG ins Leben gerufen, welches sich halbjährlich trifft und in diesem Rahmen die nächsten Phasen des Projektes mit allen Akteuren begleitet. Im Zuge dieses übergreifenden Austausches wurde in 2020 gemeinsam die Entscheidung gefällt, die Baumaßnahme im Rahmen einer Totalsperrung umzusetzen, was eine Bauzeitverkürzung von 18 Monaten ermöglicht hat. Ebenso wurde im Rahmen des Steuerungsgremiums für das nun laufende Anhörungsverfahren sensibilisiert, sodass Verzögerungen aufgrund verpasster Fristen geringgehalten werden können.

Der intensive Austausch zwischen dem MIL, der DB, dem Bund und den regionalen Vertretern wird auch in Zukunft weitergeführt und mit der Task Force Bahnstandort Cottbus überregional in den Fokus gestellt. Dies sollte dazu dienen, schnell gegenseitige Transparenz über kritische Themen zu erzeugen und Entscheidungswege zu verkürzen, sofern notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Beermann

Zertifikat seit 2021
audit berufundfamilie